

## Kriterien der Leistungsbewertung im Fach Geschichte

Liebe Schülerinnen und Schüler! Sehr geehrte Eltern!

da im Pflichtunterricht der Fächer des Lernbereichs Gesellschaftslehre in der **Sekundarstufe I** keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen fachspezifischen Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz) sowie auf Leistungen im Bereich der Sozialkompetenz.

Erläuterungen zu fachspezifische Kompetenzen im Fach Geschichte mit Beispielen für das Thema „Industrialisierung“ (Klasse 8) sind:

- Sachkompetenz: Wissen über Zeitvorstellungen und Datierungssysteme; Wissen über Personen, Ereignisse, ideengeschichtliche Vorstellungen etc.  
Bsp.: Nenne und erläutere Faktoren, die zur Industrialisierung in England führten.
- Methodenkompetenz: Fertigkeiten und Kenntnisse zur Quellenanalyse (z.B. Texte, Bilder, Filme) unter Verwendung der korrekten Fachsprache  
Bsp.: Analyse eines Liedes der Arbeiterbewegung „Bundeslied“ von Georg Herwegh
- Urteilskompetenz: Verständnis historischer Prozesse und Sachverhalte im Kontext der jeweiligen Zeit; Formulierung begründeter Sach- und Werturteile  
Bsp.: Formuliere eine Stellungnahme zu folgender Behauptung: „Die Fabrik nahm dem Handwerker das Brot.“
- Handlungskompetenz: kritische Auseinandersetzung mit historischen Deutungen und Erstellen von Zusammenhängen  
Bsp.: Gestaltet in Gruppenarbeit ein Rollenspiel: Auf einer Gemeindeversammlung im Ruhrgebiet diskutieren der stattstreue preußische Bürgermeister, Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchen, der Fabrikeigentümer und der Arbeiter darüber, wie die Lebensbedingungen der Arbeiter verbessert werden könnten.

Der Unterricht im Fach Geschichte lebt von der Diskussion und Reflektion historischer Ereignisse, Entwicklungen und Probleme. Aus diesem Grunde ist das wichtigste Kriterium für die Leistungsbewertung **die mündliche Mitarbeit im Unterricht**, deren Beurteilung der folgenden Übersicht entnommen werden kann:

Note	1	2	3	4	5	6
<b>Erläuterung</b>  <i>Die Schülerin / der Schüler zeigt ...</i>	sehr interessierte Mitarbeit, produktive Beiträge auch bei komplexen Themen; Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang; sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung; angemessene, klare sprachliche Darstellung	Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas; Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem; es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen	regelmäßige eigenständige Mitarbeit im Unterricht; im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff; Fähigkeit zur Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe	nur gelegentlich eigenständige Mitarbeit im Unterricht; Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig	keine eigenständige Mitarbeit im Unterricht; Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig	keine eigenständige Mitarbeit im Unterricht; Äußerungen nach Aufforderung sind falsch

**Zur Beurteilung der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ können u.a. folgende Aspekte herangezogen werden:**

- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher, etc.)
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).

Bei der Beurteilung der **Leistungen in der Sekundarstufe II** werden die Schriftlichen Leistungen aus Klausuren sowie die Leistungen im Bereich der sonstigen Mitarbeit zu gleichen Teilen, d.h. im Verhältnis 50:50 berücksichtigt. Für die Beurteilung der „Sonstigen Mitarbeit“ gelten grundsätzlich ebenfalls die obengenannten Kriterien unter Berücksichtigung des gestiegenen Anforderungsniveaus der Oberstufe.

Ergänzende und detaillierte Informationen zur Leistungsbewertung gibt die jeweilige Lehrkraft der Lerngruppe zu Beginn jedes Schuljahres bzw. bei Unterrichtsübernahme bekannt.

Fachgruppe Geschichte

im August 2010